

Das dürfte auch die Ursache für die einzige ernste Beanstandung des Buches, nämlich seinen Preis, sein. So wird wieder nur ein Teil der Studenten die Anschaffung ermöglichen können, während man doch jedem Chemiestudierenden seinen „*Klages*“, Band II, als Eigentum wünschen möchte. *Criegee* [NB 945]

**E. Mercks Jahresbericht über Neuerungen auf den Gebieten der Pharmakotherapie und Pharmazie.** 66. Jahrgang 1952. Verlag Chemie, Weinheim/Bergstr. 1953. 323 S. kart. DM 12.—.

In den *Merckschen Jahresberichten* werden wie bisher die Präparate aller Firmen objektiv besprochen, doch werden künftig, wie schon im vorliegenden Band wegen der ständig wachsenden Zahl von Veröffentlichungen nur die wirklichen Neuerungen gebracht. Früher abgehandelte Präparate werden nur dann berücksichtigt, wenn sie für die moderne Therapie von Interesse sind. Es werden jeweils alle im gesamten Weltwissenschatum niedergelegten Erfahrungen bei der Anwendung irgend eines Präparates oder Präparatentypus unter Angabe der Originalliteratur sorgfältig zusammengetragen, so daß sich ein zuverlässiges Bild über seinen Wert oder Unwert ergibt.

Besonders dankenswert ist die kurze Wiedergabe der biochemischen und pharmakologischen Überlegungen die zur Einführung eines Präparates in die Therapie geführt haben. Man vermisst kein Gebiet der modernen Pharmakotherapie und Pharmazie. Man findet also Kapitel über Vitamine, Hormone, Fermente, über Ganglienblocker, über potenzierte Narkose, über Tuberkulostatika, Insekticide, radioaktive Isotope, Silicium, Ionenaustauscher, um nur einige aus der Fülle des Gebotenen herauszuziehen.

Ein ausführliches Indikations- und Stichwortverzeichnis erleichtert die Orientierung. *E. Werle* [NB 936]

**Vapor Pressure of Organic Compounds**, von T. Earl Jordan. Interscience Publishers, New York-London. 1954. 1. Aufl. 266 S., gebd. \$ 14.50.

Es handelt sich um eine hauptsächlich für den Industriechemiker bestimmte und sehr nützliche Sammlung von Dampfdruckdaten organischer Flüssigkeiten in Abhängigkeit von der Temperatur, die teils in Form halbempirischer Gleichungen nach Cox, teils für kleinere Temperaturbereiche in Form von Tabellen und außerdem in graphischer Darstellung ( $\log p$  als Funktion von  $1/T$ ) wiedergegeben sind. Letztere dient mehr zur raschen Orientierung als zur Ablesung genauer Zahlenwerte. Die angegebenen Verbindungen sind in zehn Kapitel unterteilt: 203 Kohlenwasserstoffe; 189 Halogenverbindungen; 118 Alkohole; 209 Aldehyde, Äther, Ketone und Oxyde; 93 Säuren, Säurechloride und Anhydride; 217 Ester; 183 Nitro-Verbindungen; 88 Phenole; 149 Verbindungen, die Arsen, Selen, Schwefel oder Silicium enthalten; 43 Verbindungen, die Antimon, Bor, Gallium, Blei, Phosphor, Zinn, Thallium, Beryllium oder Zink enthalten. Ein zusätzlicher Wert der Sammlung besteht darin, daß zu jeder aufgeführten Verbindung vollständige Literaturzitate über die Originalmessungen angegeben sind. Von diesen wird allerdings in den Tabellen nur jeweils eine oder wenige benutzt; die Messungen werden nicht kritisch bewertet. *G. Kortüm* [NB 940]

**Klinische Chemie und Mikroskopie.** Ausgewählte Untersuchungsmethoden für das med.-chem. Laboratorium, von L. Hallmann. Verlag Georg Thieme, Stuttgart. 1954. 6. Aufl. VIII, 594 S., 166 Abb., 8 Tafeln, gebd. DM 29.70.

Die 1950 erschienene 6. Auflage der „Klinischen Chemie und Mikroskopie“ von Hallmann liegt nun in einem verbesserten Neuauflage vor. Die Verbesserungen bestehen in der Neuaufnahme einiger Methoden, z. B. Froschtest und Prothrombinzeit-Restimmung und einiger Serumlabilitätsproben. Die Vorschrift zur Alkoholbestimmung nach Widmark wurde überarbeitet und korrigiert. Leider sind nach wie vor eine Reihe von veralteten Methoden stehen geblieben. Es wäre an der Zeit, dieses so handliche und gefällige Laborbuch durchgreifend zu modernisieren. Manche der beschriebenen Methoden müssen endgültig ausgemerzt werden. Auch sind noch unangenehme Druckfehler, z.B. falsche Zahlenangaben, zu finden, die das Nacharbeiten einzelner Methoden unmöglich machen. Die Ausstattung des Buches ist nach wie vor ausgezeichnet. *Hj. Staudinger* [NB 935]

**Quantitative Organic Analysis via Functional Groups**, von Sidney Siggi. John Wiley and Sons, Inc. New York. 1954. 2. Aufl. X, 227 S., gebd. \$ 5.—.

Das in der zweiten Auflage vorliegende Büchlein ist für die Praxis des organischen Chemikers geschrieben und kann für die

Handbibliothek empfohlen werden. Sehr genaue Vorschriften zur Bestimmung funktioneller Gruppen auf Grund von quantitativ verlaufenden Reaktionen werden gegeben. Jeder Bestimmungsmethode geht eine kurze theoretische Einleitung voraus. Zahlreiche Kniffe, die die Ausführung der Reaktionen erleichtern, sind aufgeführt und man findet Hinweise zur Modifizierung der Standardreaktionen beim Auftreten von Komplikationen. Es scheint in solchen Fällen jedoch ratsamer, auf größere Werke zurückzugreifen. Bei dem geringen Umfang des Werkes kann nicht erwartet werden, daß alle bekannten Bestimmungsmethoden berücksichtigt wurden, was auch nicht in der Absicht des Verfassers lag.

*F. Weygand* [NB 938]

**Umwert im Weltbild der Physik**, von E. Zimmer. Verlag Carl Hanser, München. 1954. 10. Aufl. 300 S., 103 Abb., gebd. DM 12.80.

Das vorzügliche Buch des bekannten Verfassers liegt in 10. Auflage vor<sup>1)</sup>. Es gehört zu den außerordentlich wenigen Büchern in deutscher Sprache, die in allgemein verständlicher Darstellung ein richtiges und zuverlässiges Bild der Entwicklung der modernen Physik geben. In der vorliegenden Auflage ist im 1. Kapitel die Relativitätstheorie wesentlich ausführlicher als bisher besprochen und entsprechend den Fortschritten der letzten Jahre ist das Kapitel 9 über Kernphysik gänzlich neu bearbeitet. Es enthält u. a. Bilder von großen kernphysikalischen Anlagen und auch Angaben über Mesonen. Das Kapitel über Naturphilosophie ist neu bearbeitet und wird vielen Lesern besonders wertvoll sein.

*R. Fleischmann* [NB 943]

**Physiker-Tagung Innsbruck.** Hauptvorträge, herausgegeb. vom Verband Deutscher Physikalischer Gesellschaften und der Österreichischen Physikalischen Gesellschaft von Auter, Brüche und Steinmauer. Physik-Verlag Mosbach/Baden. 1954. 138 S., DM 19.20.

Der Band enthält u. a. folgende, reich mit Bildern ausgestattete Vorträge in ausführlicher Fassung: Ch. Schmelzer „Das europäische Gemeinschaftsprojekt eines 25 GeV-Proton-Synchrotrons“; A. Peterlin „Viskoses Verhalten von Hochpolymeren“; O. Kratzky „Größe und Gestalt von Kolloidteilchen und Makromolekülen nach der Röntgen-Kleinwinkelmethode“; A. Unsöld „Radio-Astronomie“; W. Kroebel „Methoden und Anwendungen der Wechselstromspektroskopie“; G. Joos „Fortschritte auf dem Gebiet des Dia- und Paramagnetismus“; E. Müller „Über die Anwendung des Magnetismus auf Probleme der organischen Chemie“.

[NB 931]

**Literaturnachweis der Papier- und Zellstoffindustrie.** Verzeichnis der Zeitschriftenabhandlungen 1946—1950, von H. Fiebiger. Dr. Sändig-Verlag K.G., Wiesbaden. Bd. II. 1954. 1. Aufl. XVIII, 264 S., gebd. DM 28.—.

Der sorgfältig bearbeitete Band enthält einen fast lückenlosen Nachweis aller den Zellstoff- und Papierfachmann interessierenden wissenschaftlichen und technologischen Veröffentlichungen der gesamten Fachliteratur. Es wurden mehr als 5000 Titel aus über 150 Fachzeitschriften erfaßt. Das Buch gliedert sich in 3 Teile: Titelnachweis mit Zeitschriftenverzeichnis, Autorenregister und Sachregister. Der Titelnachweis ist in 148 Sachgebiete aufgeteilt, die alphabetisch angeordnet sind. In den meisten Fällen sind auch Fundstellen über etwaige Referate angegeben. Das Sachregister enthält etwa 2000 Stichworte, das Autorenregister rund 3600 Autoren. Das Werk ist vor allem für diejenigen Zellstoff- und Papierfachleute eine wesentliche Hilfe, die selber nicht über eine umfangreiche Bibliothek verfügen. *H. Leugering* [NB 944]

<sup>1)</sup> Vgl. auch diese Ztschr. 65, 247 [1953].

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen und dgl. in dieser Zeitschrift berechtigt nicht zu der Annahme, daß solche Namen ohne weiteres von jedermann benutzt werden dürfen. Vielmehr handelt es sich häufig um gesetzlich geschützte eingetragene Warenzeichen, auch wenn sie nicht eigens mit „(W.Z.)“ gekennzeichnet sind.

**Redaktion:** (17a) Heidelberg, Ziegelhäuser Landstr. 35; Ruf 6975/76  
Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die der Übersetzung. — Kein Teil dieser Zeitschrift darf in irgendeiner Form — durch Photokopie, Mikrofilm oder irgendeinem anderen Verfahren — ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert werden. — All rights reserved (including those of translations into foreign languages). No part of this issue may be reproduced in any form, by photostat, microfilm, or any other means, without written permission from the publishers.